



Ihr Bürgermeister  
für Gottmadingen

**Michael Klinger**

kompetent · dynamisch · ehrlich

*gemeinsam auf einem guten Weg*

Zur Bürgermeisterwahl am 11. Oktober 2020

Liebe Bürgerinnen,  
Liebe Bürger

Am 11. Oktober wählen Sie Ihren Bürgermeister für die nächsten acht Jahre. Ich stelle mich wieder zur Wahl, weil ich unsere Gemeinde auf einem guten Weg sehe und diesen Weg gemeinsam mit Ihnen fortsetzen möchte.

Gottmadingen ist heute eine Gemeinde, in der man gut leben kann und die in der Region ein hohes Ansehen genießt. Ich finde, wir haben es gemeinsam ganz gut gemeistert, das Schiff um alle möglichen Klippen zu steuern und aus den Herausforderungen das Beste zu machen. Machen wir weiter auf diese Art: mit Augenmaß, mit gesundem Menschenverstand, mit klaren Prioritäten und konsequentem Umsetzen des Notwendigen. Und vor allem mit einem konstruktiven Dialog und Miteinander in der Gemeinde. Auf diese Art haben wir gemeinsam viele kleine Dinge, aber auch Großprojekte wie das Freibad und die neue Schule auf den Weg gebracht.

Dennoch dürfen wir nicht selbstzufrieden und übermütig werden. Die Covid-19-Pandemie hat uns gerade brutal aufgezeigt, wie schnell in einer globalisierten Welt unsere scheinbar perfekt organisierte Wohlstandsmaschinerie ins Straucheln kommen kann.

Neue Herausforderungen werden kommen, auf die wir klug reagieren müssen. Als Nächstes könnte uns der Klimawandel zu einem massiven Umsteuern zwingen.

Ich bin gerne Bürgermeister. Für mich ist kein anderer Beruf so vielseitig und so spannend. Ich habe auch für die kommenden acht Jahre Energie, Lust und Freude an der Arbeit. Mein Antrieb ist, mich nicht auf dem Erreichten auszuruhen. Gerne stelle ich mich schwierigen Sachverhalten und organisiere einen Konsens in der Bürgerschaft und im Gemeinderat.

Es ist mir eine Ehre, mich für die Gemeinde einzusetzen, in der ich aufgewachsen bin und die für mich Heimat bedeutet.

Ich bitte Sie, vor dem 11. Oktober die Möglichkeit zur Briefwahl zu nutzen und damit zu bestätigen, dass auch Sie Gottmadingen auf einem guten Weg sehen.

Herzlichst,  
Ihr Michael Klinger

Dr. Michael Klinger  
Auf der Höhe 15  
78244 Gottmadingen  
Telefon 0157 356 209 35  
info@michael-klinger.info  
www.michael-klinger.info

## Unseren Kindern die beste Bildung ermöglichen

Mit dem Neubau der Eichendorff-Realschule stemmen wir gemeinsam die größte Investition, die Gottmadingen je gemacht hat, und setzen ein starkes Zeichen für die Bildung der Jugendlichen. Mit topmoderner Ausstattung, interaktiven Tafeln in jedem Raum und Glasfaserleitungen bis in jedes Stockwerk sind wir am Puls der Zeit. Durch Lerncluster und eine Wohlfühlatmosphäre mit viel Holz geben wir den Schüler\*innen im großen Schulhaus eine Heimat, in der Lernen gelingt. Dunkle Schulgänge waren gestern. Mit lichtdurchfluteten Begegnungszonen und Lernnischen ermöglichen wir ganz neue Arbeits- und Unterrichtsformen. Mit diesem Angebot sind wir auch über die Orts Grenzen hinaus attraktiv.



An unseren Grundschulen werden wir selbstverständlich die verlässliche Ganztagsbetreuung weiter fördern. Auch die Schulsozialarbeit an allen Schulen bleibt mir wichtig. Bei den Kindergärten setzen wir weiterhin auf die Vielfalt der Angebote: evangelisch, katholisch, kommunal und der Waldorf-Kindergarten sowie zur Ergänzung Tagesmütter. So unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Darauf können Sie sich weiterhin verlassen:

- Wir werden das Jahrhundertprojekt Schulneubau gut zu Ende bringen und dabei die Finanzen im Griff behalten.



## Das neue Höhenfreibad ist spitze geworden

Senior\*innen beim Aquajogging, Jugendliche auf der Speedrutsche, Familien auf dem Abenteuerspielplatz: Alle sind zufrieden mit ihrem Höhenfreibad. Aus der Krise der kaputten Becken haben wir gemeinsam die Chance eines modernen, attraktiven Familienbades entwickelt. In vielen Diskussionsrunden bis hin zur Bürgerbefragung haben wir entschieden, was wir wollen und was nicht.

Der Erfolg gibt uns recht: Das Höhenfreibad ist für viele ein Stück Urlaub mitten im Alltag.



## In Gottmadingen können Sie mitreden

Bei allen wichtigen Projekten bin ich vor Ort, um Ihre Meinung zu hören. Ich bin überzeugt: Wichtige Themen wie Freibad, Schule oder Spielplatzgestaltung sind auf einem guten Weg, weil wir sie gemeinsam entwickelt haben. Die Vielfalt der Ideen und Meinungen bringt unseren Heimatort voran. Bürgernähe ist der richtige Weg, Projekte vor Ort transparent zu vermitteln. Die Beteiligung der Jugend müssen wir dabei zukünftig gemeinsam stärker im Auge behalten.

Klar ist aber auch: Bürgerbeteiligung bleibt das gemeinsame Ringen um die beste Lösung und darf nicht der Ort für die maximale Durchsetzung der Interessen einzelner Gruppen werden.

Darauf können Sie sich weiterhin verlassen:

- Dorfgespräche, Bürgerwerkstätten und Bürgerbeteiligung zu konkreten Projekten bleiben mein Markenzeichen.



## Gewerbe fördern, Arbeitsplätze sichern und neue schaffen

Gottmadingen ist ein florierender Wirtschaftsstandort. Wir haben einen gut aufgestellten Einzelhandel, starke Industrie- und Handwerksbetriebe und so viele Arbeitsplätze wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Ein enger Kontakt zu Handel, Handwerk und Gewerbe war mir schon immer wichtig. Nur so lernt man, was Unternehmer\*innen brauchen und wie man sie unterstützen kann. Gewerbefläche wird in Gottmadingen langsam knapp. Bei der Neuansiedlung von Firmen will ich sparsam mit wertvollen Flächen umgehen: Oberste Priorität haben die Zahl und Qualität von Arbeitsplätzen. Das Constellium-Parkhaus im Industriepark und die Wiederbelebung des Fahr-Geländes mit hochwertiger Nutzung sind Schritte zum Flächensparen. Gemeinsam müssen wir die Digitalisierung und den Ausbau des schnellen Internets als Zukunftsthema angehen.

Darauf können Sie sich weiterhin verlassen:

- Gerade in Corona-Zeiten gewinnt der Erhalt von Arbeitsplätzen für mich noch mehr an Bedeutung.



## Finanzen im Griff behalten

In Gottmadingen können wir mit Geld umgehen. Klare Prioritätensetzung gerade auch in wirtschaftlich guten Zeiten haben uns die Freiräume für die Großprojekte Freibad und Schulneubau verschafft. Zu Recht haben wir dafür unsere hart erkämpfte Schuldenfreiheit vorübergehend aufgegeben. Der aktuelle Einbruch der Wirtschaft macht uns deutlich, wie sehr wir auch vor Ort von der Konjunktur abhängen. Ich bin überzeugt, dass es mir mit meiner Erfahrung gelingt, das Schiff der Gemeinde auch durch raue See zu steuern und uns finanziell auf Kurs und handlungsfähig zu halten.

Auch in Zeiten finanzieller Engpässe werden wir weiterhin die Projekte der Prioritätenliste, wie zum Beispiel den letzten Bauabschnitt der Randegger Halle, der Reihe nach abarbeiten.

Darauf können Sie sich weiterhin verlassen:

- Mein Linie bleibt: Sparen mit Bedacht und die Verschuldung wieder zurückfahren.

Über **15** neue Firmen  
auf dem alten Fahr-Gelände



Fast **900** Schüler\*innen  
davon über **200** von außerhalb



**75 000**  
zufriedene Badegäste nach dem Umbau



**54 292** neue im Bau bei der WBG



Über **53** Millionen  
Euro Investitionen seit 2012  
in Schulen, Straßen und andere  
Infrastruktur



Intakte Natur: mehr als **150**  
Wildbienenarten in Gottmadingen



**485** Kindergartenplätze,  
vor acht Jahren waren es noch **370**



Plus **500**  
Einwohner\*innen in acht Jahren



Über **900** Arbeitsplätze mehr  
als vor acht Jahren



**3384**  
sozialversicherungspflichtige  
Arbeitsplätze, 2500 Hegauer\*innen  
kommen nach Gottmadingen zum  
Arbeiten



**20000**  
Vereinsmitgliedschaften von Kindern  
und Jugendlichen



Lebendige Fahrkantine **150**  
Veranstaltungen und private  
Feiern im Jahr



Mehr als **1100** Fahrgäste  
täglich am Gottmadinger Bahnhof

*gemeinsam auf einem guten Weg*

## Bezahlbarer Wohnraum steht für mich im Fokus

Wohnraum für alle zu schaffen, ist auch in Gottmadingen eine Herausforderung der kommenden Jahre. Für mich ist klar: Auch wer z.B. als Altenpfleger oder Verkäuferin kein Spitzeneinkommen hat, muss für sich und seine Familie Wohnraum finden können. Die Mietwohnungen der Gemeinde werden wir erhalten. Mit dem Neubau preiswerter Wohnungen in der Hilzinger Straße haben wir einen wichtigen Schritt unternommen. Gut, dass auch die Wohnungsbaugenossenschaft mit ihrem Projekt in der Hard- und Fliederstraße den Wohnraumangel aktiv angeht.

Darauf können Sie sich weiterhin verlassen:

- Die Gemeinde wird an dieser Aufgabe mit Nachdruck dranbleiben.

## Neue Wohnformen für Senioren und junge Familien

Viele ältere Mitbürger wünschen sich seniorengerechte Wohnungen und mehr Gemeinschaft und Begegnung. Auch junge Familien wünschen sich Gemeinschaft und Platz zum Spielen für die Kinder. Das passt eigentlich gut zusammen. Im neuen Quartier 2020 werden wir Konzepte für neue Wohnformen entwickeln. Wie diese Angebote ankommen, darauf bin ich gespannt. Kleine Baugebiete, vor allem auch in den Ortsteilen, runden das Angebot im Bereich von Einfamilienhäusern ab.



Darauf können Sie sich weiterhin verlassen:

- Den Umzug der Eichendorff-Realschule werden wir als Chance nutzen, um hier familienfreundlichen und seniorengerechten Wohnraum in einem gemeinsamen Prozess zu entwickeln.

## Starke Vereine und soziale Hilfestellungen – unbürokratisch und effektiv

Auf das Engagement vieler Gottmadinger\*innen können wir stolz sein. Egal ob im Verein, im Sozialkreis mit seiner Nachbarschaftshilfe, im Helferkreis Asyl oder im Seniorenbeirat: Ohne den ehrenamtlichen Einsatz wäre die Gemeinde an vielen Stellen gerade im Sozialbereich überfordert. Dieses gesellschaftliche Miteinander in Gottmadingen auszubauen und zu stärken, der nächsten Generation in unseren Vereinen eine Heimat zu geben, Kultur, Brauchtum und Traditionen zu pflegen und nicht zuletzt Feste miteinander zu feiern – dazu können wir alle gemeinsam beitragen.

Die Gemeinde setzt mit einer großzügigen und transparenten Vereinsförderung vor allem für die Kinder- und Jugendarbeit hier ein starkes Signal.

Darauf können Sie sich weiterhin verlassen:

- Ein vielfältiges Vereinsleben und bürgerschaftliche Initiativen sind für mich eine unverzichtbare Grundlage unserer Gemeinschaft.

## Landwirtschaft erhalten – Naturschutz stärken

Leistungsfähige bäuerliche Familienbetriebe müssen erhalten bleiben. Nur mit ihnen wird unsere herrliche Landschaft so bleiben, wie sie ist.

Naturschutz stärken – das ist kein Widerspruch dazu. Das Bild der Landwirtschaft ist im Wandel: In Zukunft wird nicht nur Lebensmittelerzeugung im Fokus stehen, sondern auch der Erhalt des Landschaftsbilds und der Schutz von Arten und Biotopen. Für diese Leistungen müssen die Landwirte ordentlich bezahlt werden.

Gottmadingen soll eine Gemeinde mit intakter Landschaft und attraktiven Naherholungsmöglichkeiten bleiben. Ein guter Anfang für positive Entwicklungen sind zum Beispiel die Blühstreifen für Bienen und Schmetterlinge, die Sie inzwischen an vielen Stellen in Gottmadingen sehen.



## Klimaschutz – und zwar konsequent

Alle reden vom Klimaschutz – in Gottmadingen praktizieren wir ihn seit Jahren. Für die Mitarbeiter\*innen im Rathaus sind E-Räder auf kurzen Strecken inzwischen selbstverständlich und zunehmend mehr setzen wir auch auf E-Autos. Seit Langem bauen und renovieren wir öffentliche Gebäude in Niedrigenergiebauweise, wo immer es geht. Wir verwenden zunehmend auch nachhaltige Baustoffe wie Holz. Alle geeigneten Dächer im Besitz der Gemeinde sind mit Photovoltaik belegt. Auch die neue Schule ist hinsichtlich der Heizungs- und Lüftungstechnik innovativ: Die Wärme bezieht sie aus dem Abwasserkanal.

Randegg ist Bioenergiedorf und versorgt sich nahezu selbst mit Heizwärme aus erneuerbaren Energien.

Darauf können Sie sich weiterhin verlassen:

- Ich werde auch zukünftig dafür sorgen, dass Gottmadingen Vorreiter für innovative Ideen im Klimaschutz bleibt!



## Öffentlichen Nahverkehr ausbauen

Mit dem ÖPNV-Parkplatz am Bahnhof, dem Übergang über die Gleise und vor allem der neuen Unterführung in der Hilzinger Straße haben wir viel für unsere Verkehrsinfrastruktur erreicht. Das Ein-Euro-Ticket ermöglicht preisgünstigen Busverkehr innerhalb von Gottmadingen und zu den Ortsteilen. Mehr kümmern müssen wir uns noch um die Verknüpfung der Verkehrsmittel. Das neue „Radhaus“ am Bahnhof zum sicheren Abstellen der Fahrräder und eine ganz neu gestaltete und behindertengerechte Bushaltestelle haben wir auf den Weg gebracht. Das nützt vor allem den Pendler\*innen. Und wer weiß: Vielleicht wird auch die Vision eines zweiten Bahnhofsteilpunkts „Gottmadingen Industriegebiet“ irgendwann einmal Realität.

Darauf können Sie sich weiterhin verlassen:

- Ich werde mich weiter mit Nachdruck dafür einsetzen, dass unser Halbstundentakt zuverlässig funktioniert und unsere Kinder nicht am Bahnhof stehen gelassen werden.



## Das Wichtigste über mich in Kürze:

- In Gottmadingen aufgewachsen, zur Schule gegangen und hier verwurzelt.
- Ich lebe gemeinsam mit meiner Partnerin Kyra von Lienen in Gottmadingen.
- Nach dem Abitur in Singen und dem Zivildienst im Bereich Naturschutz Biologiestudium und Promotion.
- Ich war schon immer neugierig darauf, etwas über den Tellerrand hinauszuschauen. Daher habe ich einige Nebenfachscheine in Jura gemacht, hatte ein Stipendium der Stiftung der deutschen Wirtschaft und habe erfolgreich ein Zusatzstudium zum „Betriebswirt VWA“ abgeschlossen.
- Seit 16 Jahren bin ich mit Herz und Seele Ihr Bürgermeister.
- Ich engagiere mich als Aufsichtsratsvorsitzender bei der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen, weil mir das Thema bezahlbarer Wohnraum wichtig ist.
- Bei der Sparkasse bin ich nicht nur hier vor Ort engagiert, sondern auch in den Vorstand des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg gewählt worden.
- Wenn ich Zeit dazu habe, dann jogge ich - als Ausgleich zum Beruf und um fit zu bleiben.
- Und: Ja, ich habe auch Hobbys. Naturschutz ist eines und Fotografieren ein anderes, am liebsten auf weiten Reisen mit meiner Partnerin oder bei der jährlichen Wochenendreise mit meiner Familie. Auch handwerklich bin ich nicht unbegabt.

Neugierig? Einen vollständigen Lebenslauf finden Sie unter [www.michael-klinger.info](http://www.michael-klinger.info).



## Zu meinen und den öffentlichen Wahlveranstaltungen lade ich Sie recht herzlich ein:

Donnerstag	01.10.	18:00 Uhr	Diskussion mit Jugendlichen im Jugendtreff (Veranstaltung der Gemeinde, die alle Kandidaten einlädt)
Freitag	02.10.	19:00 Uhr	Randegg, Halle Ottilienquelle (Zugang über die LKW-Zufahrt, Parkmöglichkeit direkt im Hof)
Samstag	03.10.	16:30 Uhr	Ebringen, vor dem alten Schulhaus (bei Regen in der Maschinenhalle der Familie Rüede)
Dienstag	06.10.	19:30 Uhr	Online-Diskussionsabend
Mittwoch	07.10.	19:30 Uhr	Podiumsdiskussion Südkurier, Fahr-Kantine (Ort und Uhrzeit wird vom Südkurier endgültig festgelegt)
Donnerstag	08.10.	20:00 Uhr	Gottmadingen, Hotel Sonne
Freitag	09.10.	17:00 Uhr	Joggen mit dem Bürgermeister, Bauhof
Freitag	09.10.	20:00 Uhr	Bietingen, Landgasthof Wider

Für Ihre Fragen und Anregungen bin ich gerne per Telefon oder Email erreichbar!  
Am 2.10. und am 9.10. treffen Sie mich auf dem Wochenmarkt.

Alle Veranstaltungen folgen den zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Covid-19-Regeln (wie zum Beispiel Mindestabstand, Dokumentation der Teilnehmer\*innen, möglicherweise Teilnehmerzahlbeschränkung und Maskenpflicht). Informieren Sie sich bitte über aktuelle Veränderungen auf meiner Homepage und in der Tagespresse. Für alle Bürger\*innen, die aus gesundheitlichen Gründen öffentliche Veranstaltungen vermeiden möchten, biete ich eine digitale Veranstaltung als Online-Diskussionsabend an. Diskutieren Sie von Zuhause aus mit, den Link zur Konferenz und alle Informationen finden sie unter [www.michael-klinger.info](http://www.michael-klinger.info). Sie können sich am Dienstag 06.10. schon ab 19:00 Uhr „einwählen“, um etwaige technische Fragen zu klären.



# *gemeinsam auf einem guten Weg*

Das Jahrhundertprojekt Eichendorff-Realschule gut zu Ende bringen und dabei die Finanzen im Griff behalten • Dorfgespräche, Bürgerwerkstätten und Bürgerbeteiligung zu konkreten Projekten bleiben mein Markenzeichen • Enger Kontakt und volle Unterstützung für alle Unternehmen am Ort ist meine Stärke • Gerade in Corona-Zeiten gewinnt der Erhalt von Arbeitsplätzen für mich noch mehr an Bedeutung • Wer mich kennt, weiß: Die Themen Ökologie und Naturschutz liegen mir am Herzen • Gottmadingen bleibt Vorreiter für innovative Ideen im Klimaschutz • Die Gemeinde wird an der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum mit Nachdruck dranbleiben • Seniorengerechte und familienfreundliche Wohnungen im Areal der alten Eichendorff-Realschule bauen • Den Halbstundentakt erhalten und Zug, Bus und Fahrrad besser vernetzen • Ich setze auch weiterhin klare Prioritäten, damit wir unsere Infrastruktur auf einem guten Stand halten • Sparen mit Bedacht und die Verschuldung wieder zurückfahren • Ich habe ein offenes Ohr für die Anliegen der Ortsteile • Ich unterstütze unbürokratische Hilfe für Menschen in Not • Familienfreundliches Gottmadingen durch bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebots • Ein vielfältiges Vereinsleben und bürgerschaftliche Initiativen sind für mich eine unverzichtbare Grundlage unserer Gemeinschaft

**Bitte nutzen Sie vor dem 11.10. die Möglichkeit zur Briefwahl und schenken Sie mir Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!**